

Bürgerinitiative trommelt im Wahlkampf gegen Straße

Gegner der geplanten L 240 n laden zum Kultur-Event im Rimburger Hof. Land entscheidet letztlich über die Ortsumgehung.

Übach-Palenberg. Noch ist die Bürgerinitiative für den Erhalt der Übacher Waldgebiete nicht am Ziel ihrer Träume. Wir erinnern uns: Der Stadtrat hat den Bau beider Teilstücke der L 240 n, der geplanten Ortsumgehung für Übach-Palenberg, unisono abgelehnt.

Doch das letzte Wort hat bekanntlich der Träger der Straßenbaulast, das Land Nordrhein-Westfalen. Da sich die Parteien in NRW im Landtagswahlkampf befinden und das Schicksal der L 240 n letztlich im Landtag entschieden wird, rührt die Bürgerinitiative noch einmal kräftig die Werbetrommel für ihr Anliegen: Am Sonntag, 25. April, von 15 bis

18 Uhr veranstaltet die Initiative im Rimburger Hof (Kunsthalle), Bruchhausener Straße 55, ein großes Kultur-Event – neben Musik en masse kommt auch die Politik zu Wort. Denn eingeladen sind die Landtagskandidaten für den Kreis Heinsberg.

Auch Samba-Rhythmen

Eine Ausstellung mit Bildern von Übach-Palenger Bürgern wird die Großveranstaltung eröffnen. Der Fotoclub „Aachen 2000“, bekannt für seine Landschaftsfotografien, zeigt eine Bilder-Kollektion über den Herbacher und Rimburger Wald.

Beim musikalischen Programm,

dem eigentlichen Schwerpunkt des Kultur-Events, warten mehrere „Leckerbissen“ auf die Besucher. Das „Chörchen“ aus Übach-Palenberg unter der Leitung von Ralf Repohl singt deutsche und internationale Lieder. Das „Chörchen“ kredenzt einen bunten Frühlingsstrauß aus Volksliedern und Pop – natürlich a capella gesungen. Das „Minimum-Terzett“ mit Silvia Szymanski, Fritz Knizia und Hejo Schenkelberg wird Folk-Pop mit Gesang, Gitarre, Kontrabass und Akkordeon vortragen; die Musiker stehen seit vielen Jahren in verschiedenen Bands auf der Bühne – unter anderem bei „Tortuga Jazz“ und „Supernatural“, Silvia Szymanski ist zudem eine landes-

weit bekannte Schriftstellerin.

Aradhana Grunenberg ist in Übach bekannt durch ihre vielen Auftritte als Sängerin der Big-Band JazzLive der Kreismusikschule Heinsberg. Bei der Kulturveranstaltung im Rimburger Hof tritt sie gemeinsam mit dem Pianisten Lucas Leidinger auf, der zu den führenden Kölner Jazz-Musikern gehört.

Aus der niederländischen Partnergemeinde Landgraaf kommt die Samba-Band „Saltando“. Sie wird mit südamerikanischen Rhythmen zusätzlichen Schwung in die Veranstaltung bringen und den grenzüberschreitenden Charakter der Bürgerinitiative unterstreichen. Auch ein Unterhal-

tungsprogramm für Kinder ist in Vorbereitung. Zudem können sich die Besucher an Info-Ständen ein Bild von der Bürgerinitiative, ihrer Arbeit und ihren Zielen machen.

Mariette von Brauchitsch hat die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Noch freiwillige Helfer gesucht

Für die diversen Aktivitäten im Vorfeld und während der Kulturveranstaltung werden noch freiwillige Helfer benötigt. Interessenten melden sich bei Maria Röhlen, ☎ 02451/49140.